

Der Pianist aus den Trümmern liest und spielt am 10.05.2019 in Hofheim

Der Volksbildungsverein Hofheim lädt am Freitag 10.05.2019 zur Lesung mit Klavierbegleitung: Aeham Ahmad, der „Pianist aus Yarmuk“, zu Gast in Hofheim.

Mit seinem Klavierspiel zauberte er Zuversicht im Flüchtlingslager von Damaskus: Und am Freitag, den 10.05.2019 spielt der palästinensisch-syrische Pianist Aeham Ahmad auf Einladung des VolksBildungsVereins ab 19:30 Uhr im Haus der Vereine in Hofheim.

Vom Musik-Konservatorium neben dem syrischen Präsidentenpalast nach Deutschland

Kurz vor dem Ende seines Studiums der Musikpädagogik am Konservatorium von Damaskus und Homs brach 2011 in Syrien der Bürgerkrieg aus. Als 2013 Jarmuk komplett eingekesselt wurde, begann Aeham Ahmad sein öffentliches Klavierspiel. Im umkämpften Lager inmitten von Trümmern spendete er mit seiner Musik Trost und Zuversicht. Nach dem Einmarsch der IS-Truppen im April 2015 warnte sogar der UN-Generalsekretär vor der Situation in Yarmuk. Zurecht: Als Ahmad am 17. April 2015 für Kinder im Flüchtlingslager spielte, zerstörte der IS sein Klavier. Nach diesem Ereignis flüchtete Aeham Ahmad um sein eigenes Leben zu schützen und kam auf abenteuerlichen Wegen nach Deutschland.

Konzert der Hoffnung und Lesung am 10.05.2019 in Hofheim

Auf Einladung des VolksBildungsVereins Hofheim liest die Kelkheimer Kinder- und Jugendbuchautorin Birgit Gröger aus Aeham Ahmads Autobiographie. Birgit Gröger ist Grundschullehrerin in Frankfurt am Main und unterrichtet dort auch geflüchtete und traumatisierte Kinder. In seiner Autobiographie „Und die Vögel werden singen - Ich, der Pianist aus den Trümmern“ erzählt Ahmad von seiner Kindheit im friedlichen Syrien, von seinem blinden Vater, dem Instrumentenbauer und seinen Freunden, mit denen er durch die Straßen von Damaskus zog, berichtet von den Kriegszeiten und von seiner lebensgefährlichen Flucht nach Deutschland. Aeham Ahmad begleitet die Lesung auf dem Klavier. Mit seinen Kompositionen baut er Brücken von der arabischen Musik zu Klassik und Jazz. Ahmad wurde mit dem internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte ausgezeichnet und spielte mittlerweile u.a. mit den Sportfreunden Stiller, dem Edgar-Knecht-Trio, sowie Martha Argerich. Mit seiner zeitlos aktuellen Musik überwindet er Grenzen und sendet eine Botschaft der Menschlichkeit und Hoffnung für den Alltag. Dies wird auch für die Zuhörer in Hofheim eindrucksvoll erlebbar sein.

Veranstaltungsort:

Freitag, 10.05.2019, Start: 19:30 Uhr

Kellereigebäude, Bärenstraße, 65719 Hofheim, Haus der Vereine, Schönbornsaal.

Eintritt: 15,00 Euro

Informationen über den VolksbildungsVerein Hofheim e.V.:

Seit nahezu 100 Jahren fördert der VolksBildungsVerein Hofheim e.V. Kunst und Kultur und bietet ein vielfältiges Kursprogramm. Das Angebot umfasst unterschiedlichste Kurse und Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Bildung, Gesundheit und Kreativität. Der VolksBildungsVerein ist zudem Hauptgesellschafter der Hofheimer Musikschule. Das reiche Kursangebot des VolksBildungsVereins Hofheim e.V. ist bequem online abrufbar: <https://vbv-hofheim.de>

VolksBildungsVerein Hofheim am Taunus e.V.

Hattersheimer Straße 1 / Pfälzer Hof

65719 Hofheim am Taunus

Telefon: 06192 - 22826

Email: info@vbv-hofheim.de

Internet: www.vbv-hofheim.de



Beethovenpreisträger zu Gast in Hofheim: Der Pianist Aeham Ahmad spielt Klavier und berichtet von seinen Erfahrungen im Flüchtlingslager Jarmuk.



Bildursprung: AehamAhmad/VolksBildungsVerein Hofheim, freie Nutzung.
Bild im Anhang: AehamAhmad_der_Pianist_aus_den_Trümmern_Piano_Yarmouk.jpg



Bildursprung: AehamAhmad/VolksBildungsVerein Hofheim, freie Nutzung.
Bild im Anhang: AehamAhmad_Portrait_aktuell_quer.jpg